



ANGEBOTSART UND RECHTSGRUNDLAGE

Stationäre Regelwohngruppe mit neun Plätzen für junge Menschen im Alter von 6 bis 18 Jahren. Ziel ist ein stabiler, sicherer und entwicklungsfördernder Lebensort im ländlichen Raum.

Stationäres Regelangebot der Kinder- und Jugendhilfe nach §§ 27 i. V. m. 34 SGB VIII (ggf. ergänzend §§ 35a, 41 SGB VIII; § 39, 40 BSHG). Die Wohngruppe bietet einen strukturierten, verlässlichen Lebensort mit 24-Stunden-Betreuung.

ZIELGRUPPE

Junge Menschen,

- deren Wohl im Herkunftssystem aktuell nicht gesichert ist,
- mit Bedarf an stabilen Beziehungsangeboten, klaren Strukturen und verlässlicher Alltagsgestaltung in einem kleinen überschaubaren und professionellen Setting,
- ggf. mit emotionalen, sozialen oder schulischen Problemlagen, jedoch ohne primär geschlossene oder intensivpädagogische Settings.

PÄDAGOGISCHE AUSRICHTUNG

- **beziehungsorientierte, ressourcenfokussierte Pädagogik**, durch wertschätzende, partizipative, geduldige und humorvolle Betreuung
- klar strukturierter Alltag mit **verbindlichen Regeln und Ritualen und einer Kommunikation auf Augenhöhe**
- Förderung von emotionaler Stabilität, sozialer Kompetenz
- schrittweise, beharrliche Einführung in die **Verselbständigung**, für ein eigenständiges Handeln und Leben

BETEILIGUNG UND HILFEPLANUNG

- alters- und entwicklungsgerechte **Partizipation** der jungen Menschen
- transparente Mitwirkung an Hilfeplanprozessen
- regelmäßige Reflexion der Zielerreichung und Anpassung der Maßnahmen

ZUSAMMENARBEIT UND VERNETZUNG

- enge Kooperation mit dem **zuständigen ASD**
- Einbindung der **Herkunfts familie / Sorgeberechtigten** (ressourcen- und zielorientiert)
- Zusammenarbeit mit Schulen, Therapeut*innen, Ärzt*innen, bei Bedarf der Wattenbeker LSB und weiteren Fachdiensten

PERSPEKTIVKLÄRUNG

- frühzeitige und kontinuierliche **Perspektivenarbeit**
- Zieloptionen: Rückführung ins Herkunftssystem, Wechsel in eine geeignete Anschlussmaßnahme oder Vorbereitung auf Verselbstständigung

